

# Einbrecher stehlen Schmuck

Rothensee (jw) • Das war eine böse Überraschung für die Bewohnerin eines Hauses in der Lindenstraße. Als sie am Mittwochmorgen nach Hause kam, stellte sie fest, dass das Schlafzimmerfenster aufgehebelt worden war. In der Wohnung bestätigte sich die Vorahnung: Unbekannte waren über Nacht eingebrochen, hatten Schränke durchwühlt und am Ende Schmuck gestohlen. Wie hoch der Schaden ist, stand gestern noch nicht fest.

# Käfer und Hafen in der GWA Rothensee

Rothensee (ha) ● Die AG Gemeinwesenarbeit (GWA) Rothensee lädt am kommenden Donnerstag, 8. November, ab 17 Uhr zur nächsten Sitzung in die Begegnungsstätte „Jung & Alt“, Forsthausstraße 26, ein. Themen sind u. a. die Reaktivierung von Sondergebietsflächen im Industriehafen sowie der Asiatische Laubholzbockkäfer.





Noch stehen einige Arbeiten an der Anschlussstelle Rothensee aus. Eine frühere Freigabe ist aber möglich.

Foto: Oliver Schlicht

# Endspurt an der Anschlussstelle Rothensee

## A2-Sanierung: Frühere Freigabe möglich

**Rothensee (ha)** • Seit Ende September ist auf der Autobahn 2 die Anschlussstelle Magdeburg-Rothensee in Richtung Berlin gesperrt, was Umwege für die Autofahrer aus der Ortslage und dem Industriegebiet bedeutet. Nun sieht es aber so aus, als ob die Hauptarbeiten beendet sind und nur noch kleinere Maßnahmen ausstehen. „Wann werden Auf- und Abfahrt wieder freigegeben?“, lautete daher eine Frage am Lesertelefon.

Die Volksstimme fragte im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr nach dem aktuellen Stand der Arbeiten, die laut Ankündigung bis Ende November dauern sollten. Sprecher Andreas Tempelhof bestätigt, dass die eingesetzten Baufirmen bislang „gut unterwegs“ waren, so dass eine vorzeitige Freigabe der Anschlussstelle möglich ist. Am Mittwoch wird es eine Bauberatung geben, danach wisse

er, wie lange die noch ausstehenden Restarbeiten dauern werden.

Die Sperrung erfolgte im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten auf der A 2 bei Magdeburg in Richtung Berlin. Es wurde die Asphaltdeckschicht der Fahrbahn-Schleifen erneuert. Außerdem hat die Landeshauptstadt Magdeburg die Kreuzung zum August-Bebel-Damm stadteinwärts saniert.

Bis zur Freigabe gelten weiterhin folgende Umleitungen: Wer mit Ziel Berlin in Magdeburg-Rothensee auf die A 2 fahren will, nutzt zunächst die für den Verkehr freie Auffahrt in Richtung Hannover und wechselt an der Anschlussstelle Magdeburg-Zentrum auf die Fahrbahn nach Berlin. Der aus Richtung Braunschweig und Hannover abfahrende Verkehr fährt durch bis zur Anschlussstelle Lostau und wechselt hier auf die gegenüberliegende Fahrbahn nach Rothensee.



# Lampionumzug durch Rothensee

Rothensee (ha) • Am kommenden Sonnabend, 10. November, zieht wieder der Rothenseer Lampionumzug durch die Straßen des Stadtteils. Er wird auch in diesem Jahr vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Biere begleitet.

Treffpunkt ist ab 17 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rothensee in der Forsthausstraße. Dort wird es Getränke und Grillwurst von der Feuerwehr sowie Waffeln und Kinderpunsch von der Kita „Drachenland“ geben. Vor dem Umzug werden die Kinder der Kita ein kleines Programm aufführen, der Umzug soll dann gegen 18 Uhr starten. Im Anschluss wird die Veranstaltung bis ca. 21 Uhr im Gerätehaus der Rothenseer Wehr ausklingen.

Alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern und alle anderen Besucher sind eingeladen, den Lampionumzug zu begleiten.



# Goldener Oktober machte seinem Namen alle Ehre

Wetterstatistik bilanziert deutlich mehr Sonne und wesentlich weniger Niederschlag als im Durchschnitt

**Magdeburg (rs)** • Auch der Oktober setzte die Reihe außergewöhnlich warmer und trockener Monate fort. Mit einer mittleren Temperatur von 11,4 Grad lag der Oktober 1,8 Grad über dem Durchschnitt der Jahre 1981 bis 2010. Der Monat begann zwar wechselhaft und

eher kühl, rasch setzte sich aber Hochdruckeinfluss durch und brachte uns goldenes Oktoberwetter. Dabei gelangte oft warme und trockene Luft zu uns.

Besonders warm wurde es mit Werten über der 20-Grad-Marke in der zweiten Dekade.

An drei Tagen wurden sogar sommerliche Werte über 25 Grad erreicht. Am 12. Oktober stiegen die Temperaturen auf den Höchstwert des Monats von 27,4 Grad. Ab dem 18. Oktober setzte sich wieder kühlere Luft durch, und die Temperaturen pendelten sich auf für die

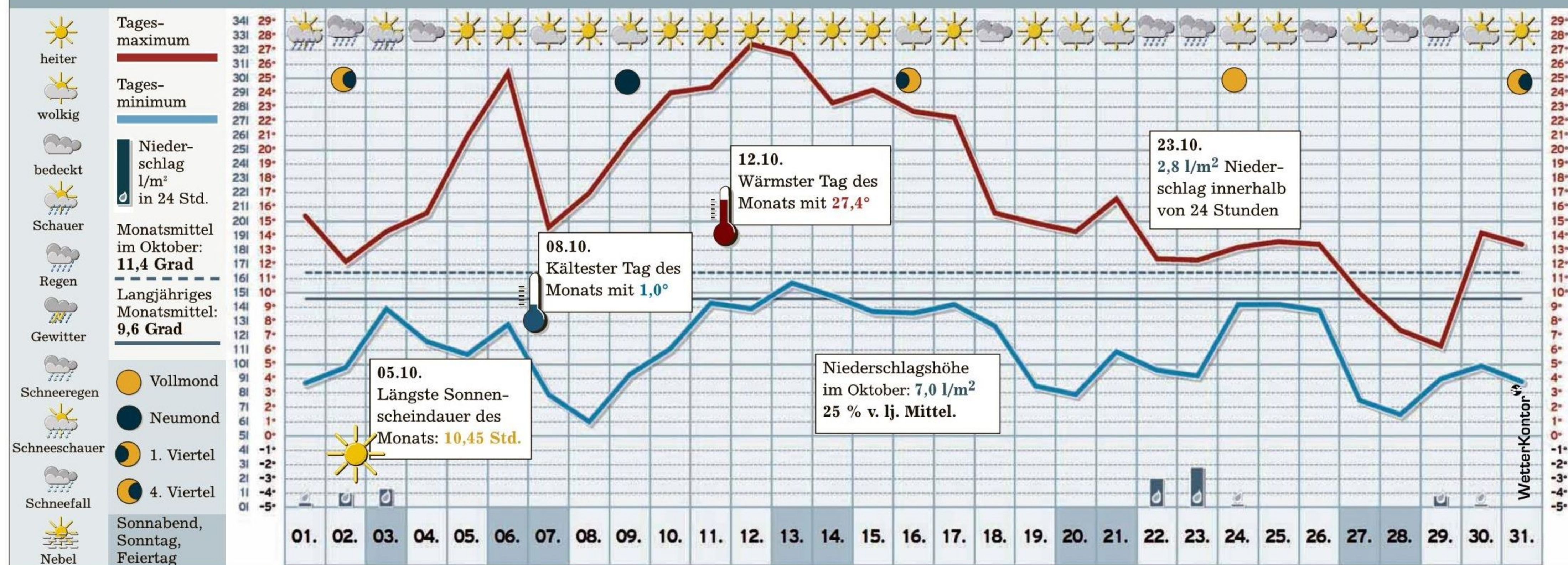
Jahreszeit normale Werte ein. Nachfolgend stellte sich auch die Großwetterlage um, und in der letzten Dekade brachten Tiefdruckgebiete wechselhafteres Wetter. Am kältesten war es mit einem Höchstwert von 6,3 Grad am 29. Oktober. Den Tiefstwert des Monats gab es

mit 1 Grad in der Nacht zum 8. Oktober. Das Defizit beim Niederschlag konnte auch im Oktober nicht ausgeglichen werden, im Gegenteil: Nur an wenigen Tagen fiel Regen, und die Regenmengen blieben gering. Insgesamt kamen mit 8,6 Litern pro Quadratmeter gera-

de mal 25 Prozent des langjährigen Mittels zusammen. Dank beständigem Hochdruckwetter brachte der Monat dagegen viel Sonnenschein. So wurden am Ende knapp 147 Sonnenstunden registriert. Damit lag der Oktober 27 Prozent über seinem Sollwert.

## Das Magdeburger Wetter im Oktober 2018

## Wiederholt zu warm und viel zu trocken





## **Dritter Band der Rothenseer Chronik**

Rothensee (ha) • Neben ihrem heutigen Treffen zu aktuellen Stadtteilthemen um 17 Uhr in der Begegnungsstätte in der Forsthausstraße lädt die AG Gemeinwesenarbeit (GWA) Rothensee am kommenden Mittwoch, 14. November, zu einer weiteren Sitzung ein. Dabei wird der dritte und letzte Band der überarbeiteten Auflage der Ortschronik „Und deshalb war es so schön ...“ vorgestellt. Beginn ist um 16.30 Uhr in der Aula der Grundschule „Rothensee“, Windmühlenstraße 30. Das Buch kann vor Ort erworben werden.

# Aus dem Revier

## Diebe steigen in vier Lauben ein

Rothensee (rs) ● Unbekannte sind vermutlich in der Nacht zum Mittwoch in vier Lauben der Sparte Nord e. V. eingestiegen. Die Einbrüche wurden am Mittwochmorgen festgestellt. Die Schadenshöhe ist noch unklar, teilte die Polizei mit.

## **Eine Tonne Buntmetall gestohlen**

Gewerbegebiet Nord (ri) • Einbrecher sind zwischen Mittwoch, 16 Uhr, und gestern, 7 Uhr, auf das Gelände einer Recyclingfirma am Glindenberger Weg eingedrungen. Aus einem gesicherten Container stahlen sie eine Tonne Buntmetall sowie mehrere Brenner. Die Höhe des Schadens wird auf 9000 Euro geschätzt.



# Olé in Blauweißensee ...

## Warum im Norden Magdeburgs Dutzende Bäume ganz legal in den Farben des 1. FC Magdeburg gepflanzt wurden

**M**ann, mann, mann. Haben Sie am Freitagabend auch in die berühmte Tischkante gebissen, als unsere blau-weißen Kämpfer den sicher geglaubten Sieg in Fürth noch in den letzten Minuten verspielt haben?

Ich jedenfalls war ganz schön angefressen, konnte ich doch lange Zeit auf die Klassiker-Fußball-Frage „Wer führt in Fürth“ locker und entspannt mit „FCM“ antworten ...

Nun ja, es kam am Ende anders. Besser verdaut habe ich alles erst, als ich am Sonntagabend morgens in Rothensee und dem Gewerbegebiet Nord unterwegs war und mir noch mal wie schon am Abend zuvor die Augen reiben musste.



Blau-weiße Bäume in Rothensee.

Foto: Rainer Schweingel

Stehen doch da entlang des August-Bebel-Damms tatsächlich frisch gepflanzte Bäume in blau-weißer Optik. Hat sich da über Nacht jemand einen

Spaß erlaubt? Die Auskunft der Stadtverwaltung bringt Klarheit. Es handelt sich um eine zufällige Kombination aus Pflanzenschutz und Werbung.

Denn: Die Jungbäume werden an ihrem Stamm mit einer weißen Schutzschicht gegen Schädlinge und starkes Licht überzogen. Die blauen Haltestangen hingegen sind das Ergebnis einer Baumspende.

Die Jungbäume wurden der Stadt von der Allianzstiftung spendiert - und die bestand darauf, die Haltepfosten mit den eigenen blauen Allianzfarben anzupinseln.

Das führte zu einer blau-weißen Traum... - äh - Baumkombination, die den Magdeburger wohl eher an seinen Klub als die spendable Stiftung erinnern dürfte.

Aber egal: Als Fußballfan in Magdeburg ist man im Moment für alles dankbar, was Zu-

versicht verbreiten könnte. Der FCM ist in der Zweiten Liga ja schließlich auch so ein zartes Pflänzchen wie die Jungbäume am Rothenseer Straßenrand. Und: Vielleicht bedeutet die blau-weiße Pflanzallianz ja auch: Der FCM ist gegen einen Abstieg versichert ...

Mit solcher Unterstützung bin ich mir sicher: Im Rückspiel wird's auf jeden Fall heißen: Wer führt gegen Fürth? Der FCM natürlich ...

Klappt's auch noch mit dem Verbleib in Liga 2, darf sich dann Rothensee auch gern in Blauweißensee umbenennen. Klingt doch schließlich laut gesungen nicht schlecht: Olé, olé - Bauweißensee ... oder?

Rainer Schweingel



# Mit Messer an Hand verletzt

## Streit zwischen zwei Männern in Rothensee

Rothensee (ha) • Am Sonntag gegen 20 Uhr stritten sich in Rothensee zwei Männer, wobei einer der beiden durch ein Messer an der Hand verletzt

wurde. Die Afghanen hatten sich vor dem Wohnhaus des Opfers getroffen. Der Täter floh anschließend, wurde aber in seiner Wohnung verhaftet.